

# Beiblatt zum „Wiesbadener General-Anzeiger“

Nr. 22.

Samstag, den 27. Januar 1894.

Über 8000 Abonnenten.

## Schuhwaaren.

Aus der Concoursmasse Corvers kommen in dem Geschäftslotkal Michelsberg 18 nach Uebereinkunft mit dem Eigentümer des Ladens noch bis Anfang Februar ds. Jrs. nachstehend verzeichnete Schuhwaaren zu den angegebenen Preisen zum Verkauf:

In Sidleder-Damenzugstiefel	Mt. 7.50
Halbleder-	" 6.—
Halbleder-Damenknopftiefel	" 9.—
Sid-, Laci- und Chevreau-Leder-	
Damenhalbschuhe	" 6.—
Halbleder-Mädchenknopftiefel	" 5—6.—
Leder- u. Stoff-Damenpantoffel	
(kleine und große Nummern)	" 2.50
Halbleder-Herrenzugstiefel, u. No.	" 8—10.—
Herrenthalbschuhe	" 6—7.—
Zegeltuch-Damenschuhe (f. Sommer)	" 3.—
Gelbe Leder-Damenschuhe	" 4—4.50

Die Waaren sind sämtlich von bester Qualität — die geringen Qualitäten sind bereits ausverkauft — aus erkannt soliden Fabriken.

5008

**G. Kullmann,**  
Concoursverwalter.

## Wegen gänzl. Aufgabe des Ladengeschäfts

5117

## Kurz- u. Modewaaren

zu bedienten ermäßigten Preisen.

Sämtliche Winterartikel als:  
Krimmer, Marabout, Federn-  
Besätze &c.

gebe zu und unter Einkaufspreisen ab.  
Besonders günstige Gelegenheit für Schneiderinnen.

**H. Schütz,**  
Ellenbogenstrasse 7.

## Im Bann der Lüge.

Erzählung von D. Russell.

(Nachdruck verboten.)

(59. Fortsetzung.)

Schon sank leise die Dämmerung hernieder und einige Sterne tauchten am Himmel auf, als ich plötzlich eine Fußtritte hinter mir hörte und, mich umwlegend, einen von Garsthal gegenüberstand. Ich erblasste und diese fletschte Angst schnürte mir das Herz zusammen. In seiner alten bezaubernden Weise hielt er mir die Hand hin und sagte: "Verzeihe, Margarethe, daß du ungehorsam bin, — aber ich mußte Dich allein lassen — mußte Dir erklären —"

Mit einer hastigen Bewegung unterbrach ich ihn. "Ich brauche nichts zu hören!" rief ich. "Ich kann nicht, die Vergangenheit zurückzurufen —" "Aber ich, Margarethe, finde nicht eher Ruhe, bis ich wenigstens einen Theil Deiner guten Meinung zurückgewonnen habe. Wenn Dir die näheren Umstände bekannt wären —"

"Werner hat mir Alles erzählt," fiel ich ein; "Du hörst mir damals die Gründe Deiner Handlungsentwickelt — es bedarf weiter keiner Erörterung! Ich habe mich bemüht, Dir ruhig und unbefangen wie einem alten Bekannten zu begegnen —"

"Über wir waren einander mehr!" rief Alwin; "Ich kann nicht so leicht vergessen, scheint es, wie Du!" Ich schwieg und preßte krampfhaft die Hände zusammen.

"Margarethe," begann er von Neuem, "wenn ein Krieg ist — wenn er seinen Kameraden nicht mehr im Auge sehen kann und nichts als Unehr v.

2

## Achtung! Brodabschlag

Verkaufe von heute ab  
mein so sehr beliebtes

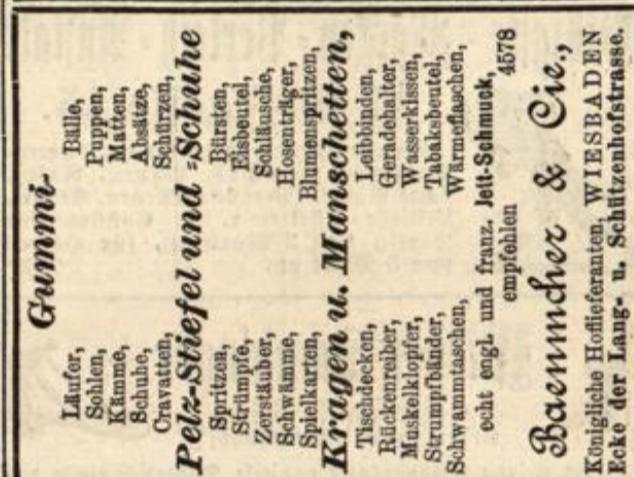
## Kornbrot

zu 35 Pfennig.

5284

## Gustav Löwenstein

Langgasse 21—23. Thoreingang.



Königliche Hoflieferanten, WIESBADEN

Ecke der Lang- u. Schützenhofstrasse.

4578

empfohlen

Baumannscher & Cie.

Königliche Hoflieferanten, WIESBADEN

Ecke der Lang- u. Schützenhofstrasse.

4625

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

## Jean Marquart,

Moritzstrasse 16, Ecke der Adelshaidstr., empfiehlt aus seinem Weinlager:

Weiß-Weine per Flasche von 50 Pf. an,

Bordeaux 1 Ml.

ferner den immer mehr beliebten ital. Rothwein,

Marke Chianti, per Flasche 75 Pf.

ohne Glas.

4625

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5285

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5286

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5287

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5288

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5289

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5290

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5291

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5292

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5293

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5294

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5295

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5296

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5297

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5298

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5299

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5300

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5301

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5302

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5303

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5304

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5305

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5306

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5307

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5308

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5309

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5310

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5311

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5312

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5313

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5314

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5315

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5316

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5317

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5318

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5319

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5320

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5321

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5322

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5323

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5324

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5325

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5326

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5327

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5328

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5329

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5330

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5331

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5332

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5333

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5334

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5335

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5336

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

5337

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

## Ein Versuch

im Leipziger Parthiewaaren-Geschäft  
wird jeden Käufer von der Billigkeit und Reellität der folgenden Artikel überzeugen: schwarze und farbige Seidenstoffe in bester Qualität, Robe 15, 20 u. 30 Mk. Für Confirmanden empfiehlt schwarzen u. weissen Cachemir in schönster Auswahl, Robe 5 Mk., Cheviots, Kammgarne in bester Qualität, Rester verwendbar für Knaben-Anzüge, Rest von 2 Mk. an. Neuheiten in Regenmänteln, Jaquettes, hoch-eleganten Spitzenumhängen, Mädelchenmänteln, Teppichen, Gardinen zu den billigsten Preisen, elegante Glacé-Handschuhe Pr. 50 Pf. u. s. w. 5442

Nerostrasse 21, Part., kein Laden.

Täglich frische, garantiert prima reine Natur-Landbutter

z. Pf. 1,10 Mr.

empfiehlt

## Die Filiale

G. Wienert Nachf., R. Schrader,  
Wiesbaden, Marktstraße 23. 3995

## Jede Mutter

beachte und versuche

### Schneible's Kinder-Crème

(Gesichtlich geschützt.)

Das beste Mittel gegen das Wundwerden der Säuglinge, gegen das Aufliegen von Krähen, gegen Wundwerden der Füße, gegen Ausspringen der Hände und des Gesichtes.

Schneible's Kinder-Crème sollte in seinem Haushalt fehlen.

### Schneible's Kinder-Crème

Ist von vielen Ärzten empfohlen und zu haben in Dosen zu 25 und 50 Pf. in Wiesbaden bei A. Cratz, Langgasse, E. Möbus, Launusstraße, A. Berling, Burgstraße, Hch. Wm. Birk, Adelheidstraße, Hch. W. Daub, Saalgasse, H. Burkhardt, Sedanstraße 1, N. Sinz (vorm. E. Franke), Friedrichstraße 47, M. Rosenbaum, Apotheker, Marktstr. 28. J. Scherer, Destrich a. Rh.

Verkaufsstellen in Wiesbaden und Umgegend errichtet. 5318b

Caspar Schneible, Mainz.

Hand nicht angenommen haben, wenn sie den wahren Sachverhalt geahnt hätte. Nun aber, da es geschehen ist — da sie Dich liebt und jeder Gedanke ihres Herzens Dir gehört, werde ich niemals, weder durch Wort noch durch Blick, zwischen Euch treten.“

Alwin richtete sich zu seiner vollen Höhe auf, nachdem ich gesprochen hatte, und sah mir mit seinen schönen, dunkelgrauen Augen gerade ins Gesicht.

„Genug, Margarethe,“ sagte er; „Du hast meine Freundschaft zurückgewiesen, und ich bin nicht der Mann, sie Dir noch einmal anzubieten. Ich bedaure, Dich aufgesucht zu haben, denn ich habe nichts Gutes damit erreicht.“

„Sei freundlich gegen Anna — sie hat es um Dich verdient.“

„Ich bin freundlich gegen sie,“ erwiderte er ungeduldig, und nach einigen weiteren Worten verließ er mich.

\* \* \*

Am nächsten Tage fand sich die ganze Gesellschaft von Wittelsberg bei mir zum Mittagessen ein, und nie vorher war mir Alwin so wohlauftretend und heiter erschienen wie heute. Er widmete sich Rose in auffallender Weise, und diese ließ sich seine Huldigungen nur zu gern gefallen. Ich sah, wie die arme Anna litt und wie sie ihre Unruhe kaum noch zu bemeistern vermochte, als Rose und Alwin in der Abendstunde in den Park hinuntergingen.

„Komm und sieh Dir meine Blumen an,“ sagte ich. „Ich hörte Rose Deinen Mann bitten, ihr ein paar von unseren schönen Heydorfer Rosen abzuschneiden; wir wollen uns auch einige holen.“

Ich fühlte ihren Arm in dem meinen zittern, als wir uns dem Rosengarten näherten und die Stimmen der Beiden zu uns drangen.

„Wie vielen schönen Frauen hast Du das schon gesagt?“ hörten wir Rose halb ärgerlich, halb lachend sagen. Ich wartete Alwins Antwort nicht ab.

„Rose, Rose!“ rief ich, „raube mir nicht alle meine Blumen; Anna möchte auch welche haben!“ Und dann erschien ihr hübsches Gesicht über der Weizdornhecke, welche diesen Theil des Gartens von dem Parke

## Friedrichsdorfer Berliner Guss-Potsdamer Berger's Gesellschafts-

empfiehlt

# Zwieback

W. Berger,

Bärenstrasse 2.

Delaspeestrasse 1.

## Bleichsucht Blutarmuth, Nervenschwäche = Appetitlosigkeit =

widerstehen der Heilung durch die bekannten Eisenmittel deshalb, weil die geschwächten Verdauungsorgane das wohltätige Eisen sich nur sehr unvollkommen aneignen können. Bringt man ein leichtverdauliches Eisen-salz mit den anerkannt wirksamen, magen- und nervstärkenden, appetitmachenden Pflanzenstoffen, wie dies in Apotheker

### E. Mechlings CHINA-EISENBITTER

geschieht, so ist die anregende, belebende, blutbildende Wirkung außerordentlich.

Unentbehrlich für junge Mädchen während ihrer Entwicklungsperiode, sowie für Frauen im kritischen Alter. — Bestes bis jetzt bekannte Kräftigungsmittel.

Nur sehr mit nebler Schutzmarke.

Eigenschaften: Vorzügliche Wirkung, mäßiger Preis, küsserst lieblich zu nehmen, fürt nicht die Zähne, verstopft nicht.

Bestandtheile: Flüssiger China-Extract 20 Gramm, Benedictiner Liqueur 750 Gr., Gold-Malaga 250 Gr., Eisenextrat 5 Gr., für 1 Liter.

Preis per Flasche (ca. 1 Liter) 4 Mark; per 1/2 Fl. Mk. 2.50. Zu haben in allen Apotheken; Hauptniederlage Apotheker Dr. H. Kurz in Wiesbaden.

Wegen Mangels an Raum nur die beiden Zeugnisse von den vielen Hunderten, welche mir zugegangen sind:

Ich habe häufig Gelegenheit gehabt, Mechlings China-Eisenbitter als ausgezeichnetes Eisenpräparat zu verschreiben. Häufiglich habe ich derselben Vorteile in drei schweren Fällen von Chlorose Schulen lernen, wo zahlreiche andere Präparate wegen Verbanungsförderungen, heftiges und häufiges Erbrechen nicht vertragen wurden. Gedweiler, den 8. Oktober 1892. Dr. Keese.

Hilzenheim, den 1. März 1891.

E. Mechling, Apotheker in Thann, Elsaß.

### Grosse Lotterie

Ziehung 8., 9., 10. März

1894 zu Meiningen.

5000 Gewinne

darunter Hauptpreis in

Werthe von 1724

50,000 Mark

u. s. w. u. s. w.

Loose à 1 Mk., 10 Mark

28 Loose für 25 Mk.

sind zu bezahlen von der

Verwaltung der Lotterie für

die Kinderheilstätte zu

Salzungen in Meiningen.

Welch edelstender Herr a.

Dame lebt einem jungen

Schäftsman

50 Mark

auf monatliche pünktliche Ab-

zahlung nach Liebereinkauf.

Nächstes in der End.

48

### Abonnements

auf den vollständig unparteiischen "Wiesbadener General-Anzeiger", Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden, werden fortwährend zum Preise von nur

40 Pf. monatlich

entgegen genommen. Besellungen nehmen entgegen: Sämtliche Frägerinnen und Agenturen, untere Expedition (Marktstraße 17), sowie sämtliche Briefträger und Postanstalten. — Bei der Post kann der "General-Anzeiger" auch für die Monate

Februar und März

bestellt werden. Der Abonnementpreis beträgt für diese beiden Monate bei der Post

nur 1 Mk.

Jetzt bereits für den Monat Februar neu hinzutretenden Abonnenten liefern wir die Zeitung bis zum Schlusse des Januar vollständig kostenlos.

## Billigste Masken-Berleih-Anstalt

### 15 Goldgasse 15.

Schönste Auswahl in Herren- u. Damen-Costümen, Dominos, Larven, Nasen, häute Wärte u. Perrücken, Degen, Stiefel, Militär-Effekten u. dgl. Costüme für Damen von 2 Mark an, für Herren von 3 Mark an. 7969\*

## Wiener Schuhlager

Kirchgasse 45,  
neben Hotel „Ronnehof“.

In meinem Ausverkauf empfehle Damen-Salon- und Tanzschuhe von den einfachsten bis zu den elegantesten. Damenstiefel u. Herrenstiefel v. 4.—, 4.50, 5, 6, 7 Mr. u. Kinder- u. Mädchensstiefel aller Art zu billigstem Preis in bekanntester Qualität. A. Schreiner. 5223

trennte. Ein Kranz von Rosen umgab ihre Stirn und ganze Büschel der zarten Blüthen waren auf ihrem weißen Kleide verstreut.

„Ich hoffe, Ihr bewundert mich,“ sagte sie näher kommend mit herausforderndem Lächeln. „Alwin hat mich so herrlich geschmückt.“

Anna sah blaß und zornig aus und sagte fast verächtlich: „Du bist sehr leicht zu amüsieren.“

„Ich,“ erwiderte Rose, „und nichts macht mir mehr Spaß als die Wahrnehmung kleiner weiblicher Schwächen. Alwin,“ fuhr sie fort, als er jetzt einen großen Strauß Rosen tragend, in die Gartentür trat, „bitte, gib das Bouquet, das zu arrangieren Dir so viel Mühe gemacht hat, Deiner Frau.“

Alwin blickte mit unentschlossenem Ausdruck von einer zur Andern und schritt dann zu Anna hinüber und reichte ihr den Strauß. Aber ihr leidenschaftliches Temperament gewann den Sieg über Takt und Besonnenheit und sie stieß seinen Arm so heftig zurück, daß die Blumen zur Erde fielen.

„Anna!“ rief Alwin, anscheinend auf das Höchste überrascht.

„Gib sie der Person, für welche Du sie gepflückt hast,“ sagte sie erzürnt, „ich brauche sie nicht!“ Und ohne ein weiteres Wort eilte sie dem Hause zu und ließ Alwin mit nicht sehr geistvoller Miene zurück.

Er blickte sich jedoch und hob seine Rosen auf, indem er mit drolligem Blick auf uns murmelte: „Frauen sind doch unberechenbar.“

(Fortschreibung folgt.)

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Die Concertsängerin Fr. Anna Kuznitsch ist von einer ausgedehnten Concertreise nach Wiesbaden zurückgekehrt, auf welcher sie in den verschiedensten Städten siebz mit großem und unbestrittenem Erfolge auftrat. Ganz besonders hatte sich die Künstlerin in Dresden und Berlin (wo sie zwei eigene Concerte gab) des ungeteilten Beifalls sowohl des Publikums wie der Fach- und Tagespresse erfreut. Aus dem uns von allen Seiten zahlreich vorliegenden, teilweise enthusiastischen Berichten entnehmen wir z. B. der Coblenzer Zeitung: „In der Sängerin des Abends, der jungen Sopranistin Fr. Anna Kuznitsch aus Wiesbaden, lernte Coblenz eine Künstlerin ersten

Ranges kennen, welche die drei Kriterien wahrsch. großer Sangskünster, eine wundervolle, der Kraft und dem Umfang nach bedeutende Stimme, eine die Schule Jul. Stockhausens ratzende vorzülliche Ausbildung und ein tiefs, namentlich leidenschaftlichen, dramatischen Momenten faszinierendes Tempo, in seltener Verbindung besitzt. Ihr Vortrag der „Apolido“-Arie war unter diesen Umständen ein hoher mestiller Genuss und entfesselte denn auch im Publikum eines neuen Beifallssturm.“ — Fr. Kuznitsch hat sich bekanntlich als Vokallehrerin hier niedergelassen.

### Büchermarkt.

\* Wiederum liegt eine Anzahl von Lieferungen der politisch Ausgabe der „Gesammelten Werke“ von Georg Ebers vor, der die Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart den zahlreichen Freunden des berühmten Negativisten und gesieerten Romanchriftstellers eine so große Freude bereitet hat. Es sind die Lieferungen 18.—18.; sie enthalten die Fortsetzung der „Marie“, des zweiten großen Romans der in den fernsten Teilen des wunderbaren Ägyptischen Alterspiels und der deutschen Literatur einen Einblick in ein ganz neues Gebiet gewährt. Das große Aufsehen, welches der hochinteressante Roman gleich bei seinem ersten Erscheinen machte, hat sich als ein nachhaltiges erwiesen. Was alles zu dem beispiellosen Erfolge trug und der übrigen Werke von Georg Ebers beigetragen hat, kann wie hier nicht des näheren auseinanderzusehen. Theodote ist, wie Ebers einer der beliebtesten Autoren der deutschen Literatur, und deshalb wird auch jeder Literaturfreund mit Freuden die Gelegenheit ergreifen, sich in den Besitz der gesammelten Werke zu beladen. Schriftsteller zu setzen. Der Preis jeder Lieferung beträgt 60 Pfennig, billig genug, daß auch weniger Vermöchte das jährliche Werk erwerben können.

### Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

— Limburg, 24. Januar. Röther Weizen M. 12.10. Weißer Weizen M. 11.80. Rorn M. 9.50. Gerste M. 8.25. Hafer M. 7.25. Butter 1 Rilo M. 1.90. Butter 2 St. 18 Pf.

— Dies., 24. Januar. (Walter). Röther Weizen M. 12.10. Rorn M. 10.—. Gerste M. 8.50. Hafer M. 7.54. Butter per Pf. M. 0.90 bis M. 1.—. 2 St. 15 Pf.

## „Prinzeschen“

ist der Titel des äußerst spannenden Romans, der in der morgigen Nummer seinen Anfang nimmt.